

Ulf 6.12.11



**CDU**

KREISTAGSFRAKTION  
GIESSEN

DER VORSITZENDE

Dr. Ulrich Lenz

Konrad-Adenauer-Haus  
Spenerweg 8  
35394 Giessen  
Telefon 06 41 - 4 10 56  
Fax 06 41 - 4 10 54  
E-Mail info@cdu-giessen.de

Giessen, 6. Dezember 2011

Herrn  
Kreistagsvorsitzenden Funck

0217/2011-6

## CDU-Antrag auf Reduzierung des Kassenkredites in § 4 der Haushaltssatzung für 2012

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

namens und im Auftrag der CDU-Kreistagsfraktion **beantrage ich den Kassenkredit in § 4 der Haushaltssatzung von 280.000.000 € um 20.000.000 € auf 260.000.000 € herabzusetzen.**

Es wird weiterhin beantragt, die für die 20.000.000 € kalkulierten anteiligen Kassenkreditzinsen aus dem Planansatz herauszunehmen und diesen entsprechend anteilig zu reduzieren.

### Gründe:

Im Vorbericht des Kämmerers zum Haushalt 2012 wird ausgeführt, dass der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung sich weiterhin dramatisch erhöht und bis zum Jahresende auf in etwa 260.000.000 € ansteigt. Auch aus der Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 wird klar ausgeführt, dass nur rund 262.000.000 € benötigt werden. Dennoch enthält die Haushaltssatzung einen um 20.000.000 € höheren Betrag, der unter wirtschaftlichen Rahmenbedingungen **nicht notwendig und auch nicht zulässig ist.** Kassenkredite des Landkreises haben schon lange nicht mehr die Funktion des Ausgleichs zeitlicher Zahlungsströme mit dem Ergebnis, dass am Haushaltsjahrende hieraus keine Belastung erwächst. Der Kassenkredit der letzten Jahre ist vielmehr die gefährlichste Schuldenfalle des Landkreises, weil nicht Gegenwerte sondern Konsum auf Pump finanziert wird. Wo der Landkreis derzeit steht kann noch nicht einmal vom Kämmerer beantwortet werden, weil er keine auf der Eröffnungsbilanz aufbauenden Schlussbilanzen für 2010 bis 2011 vorweisen kann. Ein Blankoscheck lehnt die CDU Fraktion ab.

Dr. Ulrich Lenz  
Vorsitzender der Kreistagsfraktion